

Niederschrift
über die Sitzung des Integrationsrates
am 21.09.2016

Tagungsort: Rochdale-Raum (Großer Saal, Altes Rathaus)

Beginn: 17:00 Uhr

Sitzungspause:

Ende: 19:30 Uhr

Anwesend:

Mitglieder

Frau Murisa Adilovic

Herr Yunus Cakar

Frau Dilek Dogan-Alagöz

Frau Irimi Mavreli

Herr Mehmet Ali Ölmez

Herr Ali Sedo Rasho

Herr Sivasothy Varatharajah

Herr Michael Weber

Herr Cemil Yildirim

Herr Selim Yilmazer

Stellvertretende Mitglieder

Herr Ulrich Gödde

Herr Mahmut Koyun

Entschuldigt:

Herr Düger

Frau Geribo

Herr Simo Joki

Frau Obasohan

Herr Savarimuthu

Von der Verwaltung:

Frau Berkemeyer – Amt für Jugend und Familie- Jugendamt –

Frau May - Amt für Jugend und Familie- Jugendamt –

Gäste:

Herr Richter – Leiter der Agentur für Arbeit Bielefeld –

Herr Bauch – Geschäftsbereichsleiter Jobcenter -

Öffentliche Sitzung:

Zu Punkt 1 **Einwohnerfragestunde**

Keine Wortmeldungen

Zu Punkt 2 **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die Sitzung des Integrationsrates am 29.06.2016**

Der Integrationsrat fasst den

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Integrationsrates am 29.06.2016 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

-einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 3 **Mitteilungen**

Die Verwaltung teilt mit, dass die Möglichkeit besteht, im Rahmen des Förderprogramms des Landes NRW zur Förderung der Integration von Flüchtlingen in den Kommunen (gemäß der Richtlinie für die Förderung KOMM-AN) für den Zeitraum 01.01. – 31.12.2017 Zuwendungen zu beantragen.

Gefördert werden:

- A. Renovierung, Ausstattung und Betrieb von Ankommens Treffpunkten
- B. Maßnahmen des Zusammenkommens, der Orientierung und Begleitung
- C. Maßnahmen zur Informations- und Wissensvermittlung
- D. Maßnahmen zur Qualifizierung von ehrenamtlich Tätigen und der Begleitung ihrer Arbeit

Die Anträge müssen dem Kommunalen Integrationszentrum spätestens bis zum **25.10.2016** übersandt werden.

In diesem Zusammenhang erinnert Frau Adilovic, dass der Integrationsrat in der letzten Sitzung die Teilnahme an dem Vergabegremium empfohlen bzw. beschlossen habe. Der Vorstand hatte sich bereit erklärt hier mitzuwirken, falls keine Bedenken seitens der Mitglieder bestehen. Frau Dogan-Alagöz erklärt ihr Interesse, am Vergabegremium teilzunehmen. Herr Ölmez bittet Mitglieder, die ebenfalls mitarbeiten möchten, dieses der Geschäftsstelle bis zur nächsten Sitzung mitzuteilen.

Zu Punkt 4 **Anfragen**

Es liegen keine schriftlichen Anfragen vor.

Zu Punkt 5 **Anträge**

Es liegen keine schriftlichen Anträge vor.

Zu Punkt 6 **Migrantinnen und Migranten auf dem Arbeitsmarkt**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer:

Herr Richter (Arbeitsagentur) schildert an Hand einer Präsentation (**Anlage**) die Entwicklung der Integration der Neuzugewanderten Menschen in den Arbeitsmarkt. Es sei kein leichtes Unterfangen, denn die Kommunikation in Deutsch sei oft nicht einfach. Und zugleich fehle es an Orientierung und Ansprechpartnern/ Wer ist in diesem Gewirr von Helfern und Ämtern für mein Anliegen zuständig?.

Er schildert: Die Arbeitsagentur hat gemeinsam mit dem Jobcenter das Angebot des Integration -Points installiert – eine flächendeckende Beratungsleistung aus einer Hand. Die hier wirkenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben dauerhafte Büros in Bielefeld, wo sie in diversen Sprachen umfassende Beratung anbieten. Aber die Fachkräfte des Integration Points leisten noch mehr. Sie beraten nicht nur Menschen mit Fluchterfahrung, auch den Arbeitgebern in der Region stehen sie als kompetente Ansprechpersonen zur Verfügung. Bei Betriebsbesuchen können durch das geschulte Personal Fragen zur Beschäftigung von Flüchtlingen einfach und schnell vor Ort geklärt werden.

Auf die Frage von Herrn Yilmazer nach der Bedeutung der Unternehmen mit Migrationshintergrund betont Herr Richter deren wachsende Bedeutung auf einem internationaler und globaler werdenden Markt, auf dem die Unternehmerinnen und Unternehmer mit Migrationshintergrund eine wichtige Vermittlerrolle spielen werden. Der demographische Wandel werde sich auch in der Wirtschaft und Unternehmerschaft abbilden und zu einer Zunahme von Betriebsinhabern mit Migrationshintergrund führen.

Herr Bauch (Jobcenter Bielefeld (SGB II)) berichtet über die aktuelle Lage von Asylbewerbern und Flüchtlingen auf dem Arbeitsmarkt (**Anlage**).

Auf die Nachfrage von Frau Adilovic, in wie weit Stellen im Niedriglohnbereich von Geflüchteten besetzt werden, erklärt Herr Bauch, dass gemeinsam mit Arbeitsagentur auf diesen Aspekt geachtet werde. Zur Frage von Herrn Yilmazer bezüglich der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Migrationshintergrund, führt Herr Bauch aus, dass ohne die Kompetenzen und Mehrsprachigkeit dieser etwa 22 Fachkräfte die Bewältigung der Aufgaben nicht zu leisten sei.

Beide Vortragenden erklären, interkulturelle Öffnung werde in beiden Einrichtungen systematisch angestrebt. Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter seien ein Bestandteil dieses Prozesses.

In diesem Zusammenhang äußert Herr Weber, dass er als Mitglied der Trägerversammlung betonen möchte, dass die Arbeitsagentur Bielefeld auf aktuelle Beschäftigungsthemen reagiere und zielgruppenorientierte Maßnahmen unter Beteiligung der Kommunalpolitik sehr effektiv bearbeite. Besonders in Bezug auf die Neuzuwanderung habe sie sehr flexibel reagiert. Es werde auch hier in der Sitzung deutlich. Er regt an, dass das Gremium öffentlich diese gute Zusammenarbeit publiziert. In den Vorträgen wurde seiner Ansicht nach auch deutlich, dass das Thema der Neuzuwanderung nicht auf Kosten anderer Sozialleistungen erfolge.

Herr Richter und Herr Bauch gehen auf die Fragen von Frau Adilovic, Herrn Koyun und Herrn Yilmazer ein.

Herr Vorsitzender Ölmez bedankt sich bei den Referenten.

-.-.-

Zu Punkt 7

Weiterentwicklung des Kinderschutzes im Jahr 2015

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 3562/2014-2020

Frau Berkemeyer gibt eine Einführung zur Vorlage.

Herr Yilmazer regt an, die Informationsvorlagen bzw. Berichte unter Berücksichtigung migrationsspezifischer Aspekte vorzutragen. Es fehlten insgesamt nach Herkunft und Familie differenzierte Darstellungen.

Der Integrationsrat nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

Zu Punkt 8

Bericht zur Entwicklung der Hilfen zur Erziehung 2015

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 3566/2014-2020

Frau Berkemeyer skizziert das praktizierte Verfahren, die Entwicklung der Hilfen zur Erziehung insgesamt im Unterschied zur Entwicklung der Integrationshilfen und im Unterschied zu den unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen differenziert darzustellen.

Abschließend betont Frau Berkemeyer, dass bei der Weiterentwicklung der Steuerung der Hilfen zur Erziehung eine noch stärkere Beteiligung der Minderjährigen und der Eltern im Hilfeplanverfahren angestrebt werde. Herr Vorsitzender Ölmez bittet die Verwaltung die Thematik, die Herr Yilmazer zu vorhergehenden Punkt angesprochen habe, hier auch zu beachten.

Der Integrationsrat nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

Zu Punkt 9 **Leitbild zur Alltagsintegrierten Sprachbildung für die Kindertageseinrichtungen in Bielefeld**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 3569/2014-2020

Frau May verweist auf die ausgelegten Broschüren, Flyer und Einladungen zur Präsentation. Anschließend gibt sie eine kurze Einführung zur Vorlage.

Sie führt aus, dass viele der bereits in der Vergangenheit erarbeiteten Standards in das Leitbild der neuen alltagsintegrierten Sprachbildung eingearbeitet werden konnten und damit sowohl der Sicherung wie auch der Weiterentwicklung der Qualität der Sprachbildung diene.

Die Förderung der Mehrsprachigkeit der Kinder in unserer Gesellschaft sei auch immer ihr persönliches Anliegen gewesen. Die Stadt Bielefeld hat die Mehrsprachigkeit in den Kitas wertgeschätzt und gefördert.

Vorsitzender Herr Ölmez verweist abschließend auf den verteilten Flyer zur Mehrsprachigkeit von Kindern. Er bedankt sich im Namen des Gremiums bei Frau May für ihr Engagement, das vielen Mitgliedern seit Jahren bekannt sei und wertgeschätzt werde.

Der Integrationsrat nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

Nichtöffentliche Sitzung:

Zu Punkt 10 **Genehmigung des nichtöffentlichen Teils der Niederschrift über die Sitzung des Integrationsrates am 29.06.2016**

./.

Zu Punkt 11 **Mitteilungen**

./.

Zu Punkt 12 **Anfragen**

./.

Zu Punkt 13 **Anträge**

./.

Mehmet Ali Ölmez

Emir Ali Sağ